

Zeitschrift:	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band:	28 (1966)
Heft:	12
Erratum:	Präzisierung der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwendung in Zeitungsdruckerei

Zahlreiche Betriebe benützen bereits diese unbemannten Traktoren mit elektronischer Steuerung. Die Zeitung «Newsday» in Garden City auf Long Island bei New York schildert, wie sie ihren Betrieb auf solche Mechanisierung umstellte und dabei erhebliche Ersparnisse erzielen konnte. Sie schaffte zwei kleine unbemannte Traktoren an, von denen jeder 4 kleine Flachwagen ziehen kann. Auf jedem dieser Flachwagen werden zwei grosse Papierrollen in stehendem Zustand transportiert und zwar vom



Abb. 2:
Der fahrerlose Prontow-Traktor macht alle Stunden seine Runde durch die Fabrikationsräume.

Lagerhaus des Zeitungsbetriebes zu den Druckpressen.

Eine andere grosse Herstellerfirma unbemannter Traktoren ist die Jervis B. Webb Company in Detroit, Michigan, bzw. ihre Unterabteilung «Control Engineering Division». Diese Traktoren werden als «Prontows» bezeichnet. Sie können innerhalb wie ausserhalb der Druckereibetriebe und Papierfabriken Verwendung finden, und sie können auch Steigungen überwinden.

In einem grossen Lagerhaus wurden vor Einführung des unbemannten Traktorensystems fünf Mann gebraucht, um 20 Abteilungen mit Ersatzteilen zu versehen. Nach Einführung der Prontows waren nur mehr 3 Mann nötig, um die benötigten Teile auf die Transportwagen zu verladen, und diese 3 Mann leisten um 30 % mehr als vorher die fünf Mann. Diese 3 unbemannten Traktoren sind in 3 abgeteilten Gängen des Betriebes tätig.

Der Preis der führerlosen Traktoren bewegt sich zwischen 10 000 und 20 000 Dollar, je nach der Grösse und der Ausführung; dazu kommen noch die Kosten für die Anlage der elektronischen Leitung und für die notwendigen Hilfsgeräte. Sie sind also erheblich teurer als bemannte Klein-Trucks, deren Kosten sich zwischen 4000 und 11 000 Dollars halten. Es ist auch möglich, unbemannte Traktoren zu mieten. Dr. W. Sch.

Präzisierungen der Redaktion

a) Kreiselheuer / Kreiselzettwender

In der Nr. 8/66 veröffentlichten wir den 2. Teil eines Berichtes über den 37. Salon international. Der Berichterstatter, Hr. Zumbach, verwendete dabei den Begriff «Kreiselheuer» für verschiedene Firmen.

Die Maschinenfabrik Fahr AG in Gottmadingen macht uns darauf aufmerksam, dass das Wort «Kreiselheuer» sowohl national als auch international geschützt sei. Wir bitten unsere Leser von dieser Präzisierung gebührend Notiz zu nehmen. Mit dem Vorschlag der Firma Fahr, bei den Ausführungen anderer Firmen die Bezeichnung «Zinkenkorbheuer» zu verwenden, können wir uns allerdings nicht einverstanden erklären.

Da ist uns die Bezeichnung «Kreiselzettwender» nach Steinmetz viel sympathischer.

b) Neuheiten-Stop-Abkommen

In der Nr. 9/66 (S. 559) ist in der Stellungnahme von Herrn Dr. Willi Aebi, Burgdorf, u.a. zu lesen es seien von 1951-1966 2600 Stück AM 52 fabriziert worden. Wie unsere Leser aus dem Komma nach 26 selber herausmerkten, sollte es selbstverständlich heissen 26 000. Wir bitten, es dem Setzer nicht übel zu nehmen, dass er eine Null schluckte und uns nichts nachzutragen, dass wir dieses Verschwinden nicht merkten. Danke. Die Redaktion